

Christoph Graupner

(* 13. Januar 1683 in Kirchberg im Zwickauer Land/Sachsen; † 10. Mai 1760 in Darmstadt)

Kantate

Nahet euch zu Gott, so nahet er sich

Cantata a 2 Violini, Viola, Canto, Alto, Tenore, Basso e Continuo.

Kantate zum 3. Sonntag nach Trinitatis des Jahres 1744 (14. Juni 1744)

Text von Johann Conrad Lichtenberg (* 9.12.1689 in Darmstadt; † 17.7.1751 ebenda).

D-DS Mus ms 452-26

GWV 1144/44

RISM ID no. 450006823

Abschnitt	Seite
• Kantatentext	2
• Anmerkungen	4
• Anhang	5
• Quellen	9

Kantatentext

Satz	PDF-Seite ¹	Originaltext in der Breitkopf-Fraktur	Text in moderner Schreibweise
1	3	Dictum ² (<i>VI_{1,2}, Va; T; Bc</i>)	Dictum ³ (<i>VI_{1,2}, Va; T; Bc</i>)
		Nahet euch zu Gott so nahet Er ⁴ Sich zu euch Reiniget die Hände ihr Sünder Seht elend u. traget Leide u. weinet euer Lachen verkehre sich in Weinen u. eure Freude in Traurigkeit.	Nahet euch zu Gott, so nahet Er ⁵ Sich zu euch. Reiniget die Hände, ihr Sünder. Seid elend und traget Leide ⁶ und weinet; euer Lachen verkehre sich in Weinen und eure Freude in Traurigkeit.
2	4	Recitativo secco (<i>B; Bc</i>)	Secco-Rezitativ (<i>B; Bc</i>)
		Trägt hier ein Sünder Leid	Trägt hier ein Sünder Leid,
		so wird ihn Jesus lieblich ⁷ trösten	so wird ihn Jesus liebeich ⁸ trösten,
		denn wenn die Sünden Angst am größten	denn wenn die Sündenangst am größten,
		so folgt bald Freudigkeit.	so folgt bald Freudigkeit.
		Verläßt er nur die Sünden Bahn	Verläßt er nur die Sündenbahn,
		so steht ihm Gottes Gnade offen	so steht ihm Gottes Gnade offen.
		ach ja er kan den Himmel hoffen	Ach ja, er kann den Himmel hoffen ⁹ ,
		denn Jesus nimt die Sünder an.	denn Jesus nimmt die Sünder an.
3	4	Aria ¹⁰ (<i>VI_{1,2} unis., Va; B; Bc</i>)	Arie (<i>VI_{1,2} unis., Va; B; Bc</i>)
		Jesus nimt die Sünder an	Jesus nimmt die Sünder an.
		wer kan diesen Trost beschreiben	Wer kann diesen Trost beschreiben?
		Solt ich auf der Sünden Bahn	Sollt' ich auf der Sündenbahn,
		solt ich in der Irre bleiben	sollt' ich in der Irre bleiben?
		Nein ich nahe mich zu Dir	Nein! Ich nahe mich zu Dir,
		Jesu denn Du nahst ¹¹ zu mir	Jesu, denn Du nahst zu mir.
		will mich alle Welt verspotten	Will mich alle Welt verspotten,
		eß ich lache ihrer Rotten	ei, ich lache ihrer Rotten.
		ich hab Trost genug hieran	Ich hab' Trost genug hieran:
		Jesus nimt die Sünder an.	Jesus nimmt die Sünder an.

¹ Hinweise:

- PDF-Seite: die Seite im Digitalisat der Kantate.
- Umlaute ä, ö, ü: Graupner verwendet für gewöhnlich in der Partitur die Schreibweise ä, ö, ü, in den Stimmen der Sänger dagegen die Schreibweise á, ó, ú.
- Von Lichtenberg verwendete, aber veraltete Wörter oder Ausdrücke in **dichterischen** Wendungen werden in Fußnoten erläutert; die Erläuterungen sind jedoch nicht als Ersatz zu verstehen.

² Bezeichnung Dictum z. B. in der C-Stimme.

³ *LB 1912*, aus dem Brief des Jakobus 4, 8–9:

Jak 4, 8 Naht euch zu Gott, so naht er sich zu euch. Reiniget die Hände, ihr Sünder, und macht eure Herzen keusch, ihr Wankelmütigen.

9 Seid elend und traget Leid und weinet; euer Lachen verkehre sich in Weinen und eure Freude in Traurigkeit.

⁴ **Er**: Die Großschreibung eines üblicherweise klein geschriebenen Wortes wird von Graupner in der Partitur i. d. R. verwendet, wenn sich das Wort auf die Trinität oder auf den Darmstädter Hof bezieht; sie wird bei der Transkription beibehalten (Man beachte die „Gleichstellung“ der göttlichen Trinität mit der weltlichen Regierung).

⁵ Vgl. die vorangehende Fußnote zur Großschreibung eines Wortes in der Partitur.

⁶ „Leide“ (alt): „Leid“.

⁷ Partitur, T. 2, Schreibfehler: lieblich statt liebeich.

B-Stimme, T. 2, und Originaltext (s. Anhang): liebeich.

⁸ Vgl. die vorangehende Fußnote zum Schreibfehler lieblich statt liebeich.

⁹ „hoffen“ (dicht): „erhoffen“.

¹⁰ Keine da-capo-Arie.

¹¹ Partitur, T. 27–28, Schreibfehler: Von dem Wort nahst fehlen die Buchstaben ft.

4	7	Recitativo secco (<i>C; Bc</i>)	Secco-Rezitativ (<i>C; Bc</i>)
		Ach Jesu was beweget Dich	Ach, Jesu, was beweget Dich,
		verirrten Schafen nach zu gehen ?	verirrten Schafen nachzugehen?
		Dein Herz betrübet sich	Dein Herz betrübet sich,
		wenn sie in Noth u. Aengsten ¹² stehen.	wenn sie in Not und Ängsten stehen.
		Verlassen sie die Sünden Bahn	Verlassen sie die Sündenbahn,
		so trägst Du sie auf Deinen Armen	so trägst Du sie auf Deinen Armen
		zu Deiner Heerde wieder hin.	zu Deiner Herde wieder hin.
		So herzlich nimmst Du Dich derselben an.	So herzlich nimmst Du Dich derselben an.
		Ach Jesu was beweget Dich	Ach, Jesu, was beweget Dich,
		Dich so vor Sünder zu bemühen ?	Dich so vor ¹³ Sünder zu bemühen ?
		Ach es geschicht auß herzlichem Erbarmen.	Ach, es geschicht ¹⁴ aus herzlichem Erbarmen.
5	7	Aria (<i>VI,2 unis., Va; C; Bc</i>)	Arie (<i>VI,2 unis., Va; C; Bc</i>)
		Freund der Menschen Dein Erbarmen	Freund der Menschen, Dein Erbarmen
		ist ganz ¹⁵ unvergleichlich groß.	ist ganz ¹⁶ unvergleichlich groß.
		Ja ¹⁷ Du nimmst die böse ¹⁸ Kinder	Ja, Du nimmst die bösen ¹⁹ Kinder,
		wenn sie kömen auf den Schooß	wenn sie kommen, auf den Schoß.
		ja Du sprichst auch grose Sünder	Ja, Du sprichst auch große Sünder
		auf die Buße frey u. loß.	auf die Buße ²⁰ frei und los.
		Da Capo	da capo
6	10	Recitativo secco (<i>T; Bc</i>)	Secco-Rezitativ (<i>T; Bc</i>)
		Mein Heiland wie soll ichs erkennen	Mein Heiland, wie soll ich's erkennen,
		daß Du so viel an mir gethan	dass Du so viel an mir getan?
		ich will mich ganz den Deinen nennen	Ich will mich ganz den Deinen ²¹ nennen.
		hier bin ich nim mich nur zu Deinem Diener an.	Hier bin ich, nimm mich nur zu Deinem Diener an.
7	10	Choralstrophe (<i>VI,2, Va; C, A, T, B; Bc</i>)	Choralstrophe ²² (<i>VI,2, Va; C, A, T, B; Bc</i>)
		Führ auch mein Herz u. Sinn	Führ' auch mein Herz und Sinn
		durch Deinen Geist dahin	durch Deinen Geist dahin,
		daß ich mög alles meiden	dass ich mög' alles meiden,
		was mich und Dich kan scheiden	was mich und Dich kann scheiden,
		und ich an Deinem Leibe	und ich an Deinem Leibe
		ein Gliedmaß ewig bleibe.	ein Gliedmaß ewig bleibe.
—	12	Soli Deo Gloria	Soli Deo Gloria

¹² C-Stimme, T. 5, Schreibweise: Ängsten statt Aengsten.

¹³ „vor“ (alt): „für“.

¹⁴ „geschicht“ (alt): „geschieht“.

¹⁵ Partitur und C-Stimme, T. 23+37+39+42, Schreibfehler: recht statt ganz.

Originaltext (s. Anhang): ganz.

¹⁶ Vgl. die vorangehende Fußnote zum Schreibfehler recht statt ganz.

¹⁷ Partitur und C-Stimme, T. 51, Textänderung: Ja statt Ach.

Originaltext (s. Anhang): Ach.

¹⁸ Auch bösen (neu) statt böse (alt).

¹⁹ Vgl. die vorangehende Fußnote zur Textvarianten bösen statt böse.

²⁰ „auf die Buße“ (dicht): hier im Sinne von „nach der Buße“, „nachdem sie [die Sünder] Buße geleistet haben“.

²¹ „Deinen“: „Deinigen“.

²² 11. Strophe des Chorals „Wo soll ich fliehen hin“ (1630) von Johann(es) Heerman(n) (* 11.10.1585 in Raudten bei Lüben in Schlesien; † 17.2.1647 in Lissa); zuerst im Gesangbuch *GB Devoti Musica Cordis (Heermann) 1630*, S. 20–23 [DEVOTI MUSICA CORDIS: Musik eines untertänigen Herzens].

Anmerkungen

- Titel bei Graupner (PDF-Seite 13²³):
Nahet euch zu Gott, so nahet | Er Sich p. | a | 2 Violin | Viola | Canto | Alto | Tenore | Basfo | e | Continuo.
- Datum bei Graupner (PDF-Seite 13):
 - Dn. 3. p. Tr. | 1744. | ad | 1739.
 - Den Text der Kantate entnahm Graupner dem Kantatenjahrgang von Johann Conrad *Lichtenberg 1738–1739* für das Kirchenjahr 1739.
 - Für einen Vergleich zwischen dem „von Graupner vertonten Text“ ↔ „Originaltext von Lichtenberg“ s. u. den Abschnitt **Anhang**.
 - Fertigstellung der Kantate im Monat Mai 1744: M. May. 1744. (Angabe Graupners, PDF-Seite 3, rechts oben)
- RISM:
 - Titel und Datum:
Nahet euch zu Gott, so naht | er sich | a | 2 Violin | Viola | Canto | Alto | Tenore | Basso | e | Continuo. | Dn. 3. p. Tr. | 1744. | ad 1739.
 - RISM ID no.: 450006823.
Link: <http://opac.rism.info/search?documentid=450006823>.
- Es gibt zwei Kantaten mit ähnlichem Titel:
 - Mus ms 422–11 (GWV 1163/14) *Nahet euch zu Gott, so nahet | Er Sich zu euch* (VI_{1,2}, Va; C_{1,2}, A, T, B; Bc; Kantate zum 22. Sonntag nach Trinitatis [28.10.1714]; Libretto von Georg Christian Lehms).
 - **Mus ms 452–26** (GWV 1144/44) *Nahet euch zu Gott, so nahet | Er Sich* (VI_{1,2}, Va; C, A, T, B; Bc; Kantate zum 3. Sonntag nach Trinitatis 1744 [14.6.1744]; Libretto von Johann Conrad Lichtenberg); **die vorliegende Kantate**.
- Lesungen im Gottesdienst zum 3. Sonntag nach Trinitatis (nach der Perikopenordnung aus dem *GB Darmstadt 1710–Perikopen*, S. 67–68):
Epistel: 1. Brief des Petrus 5, 6–11;
Evangelium: Lukasevangelium 15, 1–10.
- GWV:
GWV-Nummer 1144/44 gemäß *GWV-Vokalwerke–FH*.

Transkription und ©: Dr. Bernhard Schmitt.
Ehrenamtlicher Mitarbeiter der
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt
Abteilung Historische Sammlungen
D-64289 Darmstadt, Magdalenenstraße 8

Version/Datum: KV-01/16.11.2020.

Datum der Links: Wenn nicht anders angegeben, ist das Download-Datum der Internet-Links (in der Form [dd.mm.jjjj]) mit dem Versionsdatum gleich.

²³ PDF-Seite: die Seite im Digitalisat der Kantate.

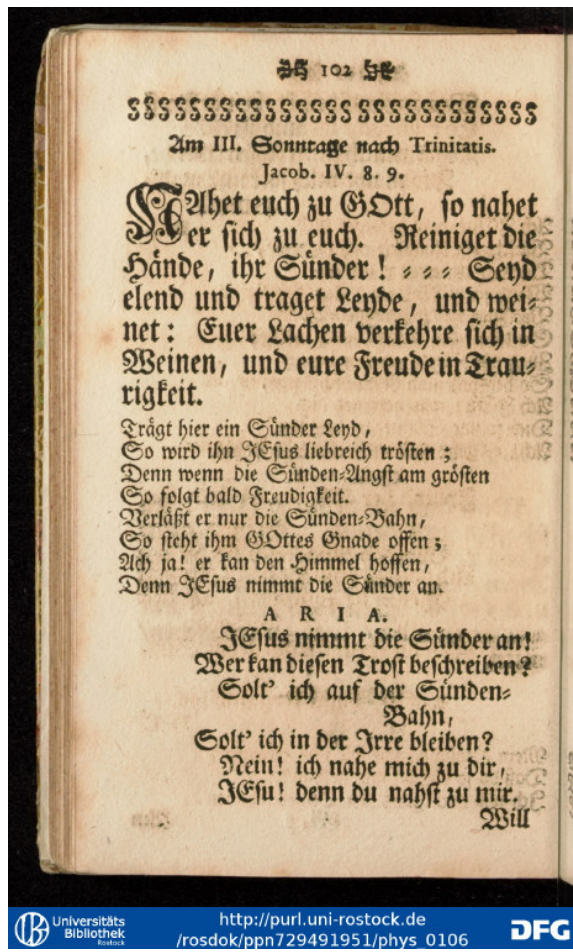
Anhang

Originaltext von Lichtenberg²⁴



Lichtenberg 1738-1739

Titelseite



Lichtenberg 1738-1739

Seite 102

²⁴ Lichtenberg 1738-1739, S. 102-104.

103

Will mich alle Welt verspotten;
 Ey! ich lache ihrer Notten.
 Ich hab Trost genug hieran:
 Jesus nimmt die Sünder an.
 D. C.

Ach Jesu! was beweget dich,
 Verirrten Schaafen nachzugehen?
 Dem Herzh betrübet sich,
 Wenn sie in Noth und Aengsten stehen.
 Verlassen sie die Sünden-Bahn
 So trägst du sie auf deinen Armen
 Zu deiner Heerde wieder hin.
 So herzlich nimmst du dich derselben an.
 Ach Jesu! was beweget dich,
 Dich so vor Sünder zu bemühen?
 Ach! es geschieht aus herzlichem Erbarmen.

A R I A.

Freund der Menschen! dein Er-
 barmen
 Ist ganz unvergleichlich groß.
 Ach! du nimmst die bösen Kinder,
 Wenn sie kommen, auf den
 Schoos;
 Ja! du sprichst auch große Sün-
 der
 Auf die Basse frey und los.
 D. C.

Mein Heyland! wie soll ichs erkennen,
 Daß du so viel an mir gethan?
 Ich will mich ganz den Deinen nennen,
 G 4 Hier

Universitätsbibliothek Rostock http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn729491951/phys_0107 DFG

Lichtenberg 1738-1739
 Seite 103

104

Hier bin ich, nimm mich nur zu deinem Diener
 an.
 Choral.
 (Wo soll ich stehen hin, v. 11.)
 Fähr auch mein Herz und Sinn
 durch deinen Geist dahin / daß ich
 mög alles meyden / was mich und
 dich kan scheiden / und ich an deinem
 Leibe ein Gliedmaß ewig bleibe.

Am IV. Sonntage nach Trinitatis.
 A R I A.

Ein Herz! zieh redliches Er-
 barmen,
 Nach deines Gottes Vorbild
 an.
 Wenn jeder vors Gericht muß ge-
 hen,
 So wird Gott keinen nicht ver-
 schmähen,
 Der dieses Kleinod angethan.
 D. C.

Die Welt die fordert auch die Liebe,
 Und gleichwol gibt sie diesem Schatz,
 In ihrem Herzen keinen Platz.
 Sie hegt die Splitterrichters-Triebe,
 Doch sticht

Ihr

Universitätsbibliothek Rostock http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn729491951/phys_0108 DFG


Lichtenberg 1738-1739
 Seite 104

Vergleich

Von Graupner vertonter Text ↔ Originaltext von Lichtenberg

Satz	Originaltext in der Breitkopf-Graktur	↔	Originaltext von Lichtenberg ²⁵
			Am III. Sonntage nach Trinitatis.
1	Dictum (VI _{1,2} , Va; T; Bc)		Jacob. IV. 8. 9.
	Nahet euch zu Gott so nahet Er Sich zu euch Reiniget die Hände ihr Sünder Sehdt elend u. traget Lehd u. weinet euer Lachen verkehre sich in Weinen u. eure Freude in Traurigkeit.		Nahet euch zu Gott, so nahet er sich zu euch. Reiniget die Hände, ihr Sünder ! = = = Sehd elend und traget Lehd, und weinet : Euer Lachen verkehre sich in Weinen, und eure Freude in Traurigkeit.
2	Recitativo secco (B; Bc)		
	Trägt hier ein Sünder Lehd		Trägt hier ein Sünder Lehd,
	so wird ihn Jesus lieblich trösten	↔	So wird ihn Jesus liebreich trösten
	denn wenn die Sünden Angst am größten so folgt bald Freudigkeit.		Denn wenn die Sünden-Angst am größten So folgt bald Freudigkeit.
	Verläßt er nur die Sünden Bahn so steht ihm Gottes Gnade offen ach ja er kan den Himmel hoffen denn Jesus nimt die Sünder an.		Verläßt er nur die Sünden-Bahn So steht ihm Gottes Gnade offen ; Ach ja ! er kan den Himmel hoffen, Denn Jesus nimmt die Sünder an.
3	Aria (VI _{1,2} unis., Va; B; Bc)		A R I A.
	Jesus nimt die Sünder an		Jesus nimmt die Sünder an !
	wer kan diesen Trost beschreiben		Wer kan diesen Trost beschreiben ?
	Solt ich auf der Sünden Bahn		Solt' ich auf der Sünden-Bahn,
	solt ich in der Irre bleiben		Solt' ich in der Irre bleiben ?
	Nein ich nahe mich zu Dir		Nein ! ich nahe mich zu dir,
	Jesu denn Du nahst zu mir		Jesus ! denn du nahst zu mir.
	will mich alle Welt verspotten		Will mich alle Welt verspotten ;
	ey ich lache ihrer Notten		Ey ! ich lache ihrer Notten.
	ich hab Trost genug hieran		Ich hab Trost genug hieran :
	Jesus nimt die Sünder an.		Jesus nimmt die Sünder an.
	—	↔	D. C.
4	Recitativo secco (C; Bc)		
	Ach Jesu was beweget Dich		Ach Jesus ! was beweget dich ,
	verirrten Schaafen nach zu gehen ?		Verirrten Schaafen nachzugehen ?
	Dein Herz betrübet sich		Dein Herz betrübet sich ,
	wenn sie in Noth u. Aengsten stehen.		Wenn sie in Noth und Aengsten stehen.
	Verlassen sie die Sünden Bahn		Verlassen sie die Sünden-Bahn
	so trägt Du sie auf Deinen Armen		So trägt du sie auf deinen Armen
	zu Deiner Heerde wieder hin.		Zu Deiner Heerde wieder hin.
	So herzlich nimst Du Dich derselben an.		So herzlich nimst du dich derselben an.
	Ach Jesu was beweget Dich		Ach Jesus ! was beweget dich ,
	Dich so vor Sünder zu bemühn ?		Dich so vor Sünder zu bemühn ?
	Ach es geschicht auß herzlichem Erbarmen.		Ach ! es geschicht aus herzlichem Erbarmen.

²⁵ Lichtenberg 1738–1739, S. 102–104.

5	Aria (<i>Vl_{1,2} unis., Va; C; Bc</i>)		A R I A.
	Freund der Menschen Dein Erbarmen		Freund der Menschen ! dein Erbarmen
	ist ganz ²⁶ unvergleichlich groß. 		Ist ganz unvergleichlich groß.
	Ja Du nimmst die böse Kinder	↔	Ach ! du nimmst die bösen Kinder
	wenn sie kömen auf den Schooß		Wenn sie kommen, auf den Schoos ;
	ja Du sprichst auch grose Sünder		Ja ! du sprichst auch grose Sünder
	auf die Busse frey u. loß.		Auf die Busse frey und los.
		Da Capo	D. C.
6	Recitativo secco (<i>T; Bc</i>)		
	Mein Heyland wie soll ichs erkennen		Mein Heyland ! wie soll ichs erkennen,
	daß Du so viel an mir gethan		Daß du so viel an mir gethan ?
	ich will mich ganz den Deinen nennen		Ich will mich ganz den Deinen nennen ,
	hier bin ich nim mich nur zu Deinem Diener an.		Hier bin ich, nimm mich nur zu deinem Diener an.
7	Choralstrophe (<i>Vl_{1,2}, Va; C, A, T, B; Bc</i>)		Choral. (Wo soll ich fliehen hin, v. 11.)
	Führ auch mein Herz u. Sinn		Führ auch mein Hertz und Sinn
	durch Deinen Geist dahin		durch deinen Geist dahin/
	daß ich mög alles meiden		daß ich mög alles meyden/
	was mich und Dich kan scheiden		was mich und dich kan scheiden/
	und ich an Deinem Leibe		und ich an deinem Leibe
	ein Gliedmaß ewig bleibe.		ein Gliedmaß ewig bleibe.
—	Soli Deo Gloria		—

²⁶ Partitur und C–Stimme, T. 23+37+39+42, Schreibfehler: **redyt** statt **ganz**.
Originaltext (s. nebenstehend): **ganz**.

Quellen

<i>GB Darmstadt 1710</i>	Das neueste und nunmehr Vollständigste Darmstädtische Gesang=Buch / Darinnen Geist= und Trostreiche Psalmen und Gesänge Herrn D. Martin Luthers Und anderer Gottseeliger Evangelischer Lehr=Vefenmer: ... DARMSTADT Drucks und Verlags Henning Müllers Im Jahr 1710. Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek, 41/1238 ²⁷
<i>GB Darmstadt 1710-Perikopen</i>	Episteln und Evangelia Auff alle Sonntage / Wie auch Auff die hohe Feste / ... GYESSEN Drucks und Verlags Henning Müllers Im Jahr Christi 1710. in <i>GB Darmstadt 1710</i>
<i>GB Devoti Musica Cordis (Heermann) 1630</i>	Heerman(n), Johann(es) (* 11.10.1585; † 17.2.1647): DEVOTI MUSICA CORDIS. Haus= vnd Herz= Musica. Das ist: Allerley geistliche Lieder/ aus den H. Kirchenlehrern vnd selbst eigener Andacht/ Auff bekandte/ vnd in vnsern Kir= chen vblliche Weisen verfasst Durch Johann. Heermannum/ Pfarrn zu Köben. [Schmuckemblem] In Verlegung David Müllers Buchhändlers zu Breslaw/ Gedruckt zu Leipzig durch Johann Albrecht Minckeln/ Im Jahr [Linie] M DC XXX. Standort: Staatsbibliothek zu Berlin (SBB), Preußischer Kulturbesitz Digitalisat: Staatsbibliothek zu Berlin (SBB) Signatur: Eh 6611 Hrsg.: Johannes Heermann (GND: 11870950X) Verlag; Jahr: David Müller, Breslau (GND: 121594440); 1630 Drucker; Ort: Johann Albrecht Mintzel (GND: 1037533070); Leipzig VD17: 1:666552R Link: http://digital.staatsbibliothek-berlin.de/werkan-sicht?PPN=PPN688378110
<i>Grun</i>	Grun, Paul Arnold: Schlüssel zu alten und neuen Abkürzungen; C. A. Starke Verlag, Limburg/Lahn, 1966.
<i>GWV-Vokalwerke-FH</i>	Heyerick, Florian und Bill, Dr. Oswald (Hrsg.): Graupner-Werke-Verzeichnis, Geistliche Vokalwerke. Link: https://creator.zoho.com/floxoip/graupner_gwv/#View:cantata_rel (This database is made available by courtesy of University College Ghent, Department of Music, Member of the Association University Ghent (B), Prof. Florian Heyerick & Dr. Oswald Bill.)
<i>LB 1912</i>	Die Lutherbibel von 1912 in www.digitale-bibliothek.de

²⁷ Das verwendete *GB Darmstadt 1710* stammt – wie ein handschriftlicher Eintrag auf der Rückseite des Titels ausweist – aus dem Besitz der Landgräfin **Elisabeth Dorothea von Hessen-Darmstadt** (* 24. April 1676 in Darmstadt; † 9. September 1721 in Homburg): Elisabeth Dorothea Vermählte | und Geborne Landgräffin | zu Hessen in pp | Höingen den 9ten 7bris: 1711. (Höingen [heute: 35410 Hungen], 9. September 1711). Ich danke Herrn Dr. Rainer Maaß, Hessisches Staatsarchiv Darmstadt für seine Mitteilung vom 15.3.2010.

<p><i>Lichtenberg 1738-1739</i></p>	<p>Libretto Lichtenbergs zu den Kantaten im Kirchenjahr 1739 (30.11.1738 – 28.11.1739): Titelseite: Zur Kirchen- MUSIC In der Hoch- Fürstlichen Schloß-CAPELLE Zu DARM- STADT gewiedmete Poetische TEXTE auf Das 1739.ste Jahr. [Linie] Darmstadt, ge- druckt bey Gottfried Heinrich Eylau, Fürstl. Hoff- Hof- und Cansley-Buchdrucker.</p> <p>Autor: Johann Conrad Lichtenberg (* 9.12.1689 in Darmstadt; † 17.7.1751 ebenda); protestantischer Theologe, Pfarrer und Metropolitan, 1745 Berufung zum Stadtprediger und Definitor, 29.03.1750 Ernennung zum Superintendenten²⁸, Architekt, Kantatendichter. Wohnhaft u. a. in Ober-Ramstadt und Darmstadt. Vater von Georg Christoph Lichtenberg (* 1. Juli 1742 in Ober-Ramstadt bei Darmstadt; † 24. Februar 1799 in Göttingen); Graupners Schwager.</p>	 <p>Johann Conrad Lichtenberg (* 9.12.1689; † 17.7.1751)</p>

²⁸ Metropolitan: Im ehemaligen Kurhessen Träger eines kirchenregimentlichen Amtes zwischen Superintendent und Pfarrer.
Definitor: Kirchlicher Verwaltungsbeamter.
Superintendent: Leitender Geistlicher eines Kirchenkreises; Aufgaben: Dienstaufsicht über die Pfarrerinnen und Pfarrer, Repräsentation des Kirchenkreises in der Öffentlichkeit, Seelsorger der Seelsorger.